

**Sitzung
des Hauptausschusses
am
03.03.2016**

im Sitzungssaal des Rathauses

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Daniel Blaschke (Vertreter für StR Ortmeier)
StRin Marion Demberger
StRin Kathrin Hummelsberger
StR Christoph Joachimbauer
StR Marcus Köhler
StR Werner Noske
StR Alexander Wittmann
3. Bürgermeister Günter Zellner

Niederschriftführer/in:

Werner Huber
Gerda Löffelmann
Sebastian Straßer

Entschuldigt fehlen:

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Christian Ortmeier
StRin Angelika Tönshoff

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17.45 Uhr

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Inhalt

Öffentlicher Teil

1. Erlass der Haushaltssatzung 2016 mit Haushalts-, Stellen- und Finanzplan (Vorberatung)
2. Nachträge (entfällt)
3. Wünsche, Anregungen und Informationen
 - 3.1. Töginger beim Wettbewerb "Jugend forscht"
 - 3.2. Verkehrssicherungspflicht für das Fromberger-Gebäude an der Hauptstraße
 - 3.3. Stand des Bereitbandausbaus im Rahmen der Breitbandförderung

Nicht öffentlicher Teil

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 03.03.2016

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend waren: 9

Erlass der Haushaltssatzung 2016 mit Haushalts-, Stellen- und Finanzplan (Vorberatung)

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst dankt den Mitgliedern des Stadtrats für die rege Teilnahme an der Klausur. Er erläutert ferner, dass im Haushalt 2016 alleine über die höhere Kreisumlage und die niedrigere Schlüsselzuweisung im Vergleich zum Vorjahr rund 2 Mio. € im Haushalt fehlen. Da die Basis dafür Umlagekraft 2014 ist, war dies jedoch absehbar.

Die sich zwischenzeitlich ergebenden Änderung werden dargestellt. Somit ergibt sich:

Einnahmen Verwaltungshaushalt:	14.938.950 €
Ausgaben Verwaltungshaushalt:	15.260.250 €
Einnahmen Vermögenshaushalt:	1.281.700 €
Ausgaben Vermögenshaushalt:	2.365.650 €

Die Übersicht ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Im Verwaltungshaushalt fehlen 321.300 €, die über die Allgemeine Rücklage gedeckt werden müssen.

Die Einnahmen im Vermögenshaushalt belaufen sich auf 1.281.700 €. Demgegenüber stehen Ausgaben im Vermögenshaushalt von 2.365.650 €.

Zur Schonung der Allgemeinen Rücklage wird vorgeschlagen, den Fehlbetrag im Vermögenshaushalt auch über die Aufnahme von Darlehen zu decken, dabei jedoch nicht über die ordentliche Tilgungsleistung 2016 hinauszugehen. Wie dargestellt, soll die Kreditaufnahme bei 800.000 € liegen.

Nachfolgend die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt (Unterabschnitt 9000):

Grundsteuer A	15.000 €
Grundsteuer B	867.000 €
Gewerbesteuer	2.600.000 €
Beteiligungsbeträge an der Einkommensteuer	4.250.000 €
Beteiligungsbeträge an der Umsatzsteuer	360.000 €
Hundesteuer	12.500 €
Schlüsselzuweisung vom Land	1.039.100 €
Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	152.000 €
Beteiligungsbeträge an der Einkommensteuerersatzleistung	340.000 €
Aufkommen an der Grunderwerbsteuer	80.000 €
Verwargelder etc. aus der Verkehrsüberwachung	50.000 €

Die Ausgaben im Verwaltungshaushalt lassen sich wie folgt unterteilen:

Personalkosten	3.580.900 €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	4.344.250 €
Zuweisungen und Zuschüsse	1.711.100 €
Sonstige Finanzausgaben (5.592.050 € zzgl. 31.950 € neue Zinsen)	5.624.000 €

In den sonstigen Finanzausgaben ist die Kreisumlage (der Umlagesatz wurde um 1,2 Prozentpunkte reduziert und liegt jetzt bei 50,6 %) mit 4.723.850 € und die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 545.000 €.

Wesentliche Einnahmen

Feuerwehr

Investitionszuweisung vom Land 31.000 €

Straßenbau

Erschließungsbeiträge 162.000 €

Sonstige Beiträge und Entgelte 70.000 €

Investitionszuweisungen für die Erneuerung der
Gemeindeverbindungsstraße Aresing – Aufham (Restzahlung) 25.000 €

Abwasserbeseitigung

Herstellungsbeiträge 80.000 €

Investitionszuweisung vom Land 100.000 €

Wasserversorgung

Herstellungsbeiträge 16.000 €

Unbebauter und bebauter Grundbesitz

Veräußerung von Grundstücken und Liegenschaften 590.000 €

Sonstige Förderung der Wirtschaft

Investitionszuweisung vom Land für den Breitbandausbau 63.000 €

Allgemeine Zuweisungen

Investitionspauschale 136.800 €

Allgemeine Finanzwirtschaft

Darlehen 800.000 €

Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage 605.250 €

Ausgaben

Rathaus

Erneuerung Rathaussockel (Rest) 5.000 €

EDV-Anlage

Erwerb von EDV (Rechner etc.) 8.800 €

Feuerwehr Töging

Digitalfunk (Rest Einbaukosten) 3.500 €

Ersatzbeschaffung Mehrzweckfahrzeug 70.000 €

Regenbogengrundschule

Beschaffung von Ausstattungsgegenständen (Pauschale) 7.000 €

Zimmerausstattung (Pauschale) 6.000 €

Ausstattung von Räumen im Schallschutzelementen 10.000 €

Comenius-Grundschule

Beschaffung von Ausstattungsgegenständen (Pauschale) 4.600 €

Zimmerausstattung (Pauschale) 2.000 €

Gebäude: Planung der neuen Turnhalle bis zur Eingabeplanung (Anteil 1/3) 14.000 €

Gebäudeumbau – Sanierung von Bodenbelägen in Klassenzimmern (Anteil 1/3) 5.000 €

Comenius-Mittelschule	
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen (Pauschale)	8.600 €
Zimmerausstattung (Pauschale)	4.000 €
Gebäude: Planung der neuen Turnhalle bis zur Eingabeplanung (Anteil 2/3)	28.000 €
Gebäudeumbau – Sanierung von Bodenbelägen in Klassenzimmern (Anteil 2/3)	10.000 €
Bücherei	
Beschaffung von E-Books	4.000 €
Kindergarten St. Josef	
Erneuerung der Bodenbeläge	20.000 €
Förderung der Wohlfahrtspflege	
Investitionszuschuss an das BRK	12.000 €
Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen der Sportvereine	
Investitionszuschuss Sportschützen	2.600 €
Investitionszuschuss TuS	3.000 €
Mehrzweckhalle	
Sanierung der Duschen	20.000 €
Erneuerung der Außenbeleuchtung	25.000 €
Kegelstüberl	
Austausch der Technik der Kegelbahn	16.300 €
Schwimmbad Hubmühle	
Beschaffung eines neuen Spielgeräts	3.000 €
Sanierung des Dachs über dem ehemaligen Heizungsraum	20.000 €
Sanierung des Mehrzweckbeckens	25.000 €
Grünanlagen	
Beschaffung eines Rasenmähers mittlerer Größe	5.000 €
Straßenbau	285.000 €
Straßenbeleuchtung	30.000 €
Winterdienst	
Beschaffung eines Schneepflugschildes	14.000 €
Abwasserbeseitigung, Kanalbaumaßnahmen	91.000 €
Friedhof	
Beschaffung von Abfallkörben	1.750 €
Tiefbaumaßnahme – Aufbau von Stelen	17.000 €
Fuhrpark	
Beschaffung eines Ersatzes für den Caddy	20.000 €
Bauhof	
Beschaffung eines Vakuumfasses	7.000 €
Beschaffung eines Laubsauggeräts	6.000 €
Beschaffung von Verkehrssicherheitsabsperungen	6.000 €
Beschaffung einer Zeiterfassungs-Hard- und Software	27.000 €
Erneuerung des Ölabscheiders (Rest)	2.000 €

Kultur- und Existenzgründerzentrum	
Investitionszuschuss	70.000 €
Gewerbeförderung	
Tiefbaumaßnahme – Breitbandausbau	140.000 €
Wasserversorgung	359.000 €
Unbebauter Grundbesitz	
Erwerb von Grundstücken	10.000 €
Tiefbaumaßnahme – Bauleitverfahren für den Mehrzweckplatz	20.000 €
Schuldendienst für Kredite	
Tilgungen	917.500 €

Schuldenstand und Schuldendienst

Zum 31.12.2015 ergibt sich ein Schuldenstand von 8.238.525 €.

Dieser errechnet sich wie folgt:

Zum 31.12.2014 lagen die Schulden bei 8.655.134 €. Reduziert wird dieser Betrag um die Tilgungsleistung 2015 in Höhe von 845.609 €. Hinzu kommt die Darlehensaufnahme von 429.000 € im Jahr 2015.

Auch für 2016 ist vorgesehen, mit der Kreditaufnahme (800.000 €) unter der ordentlichen Tilgung in Höhe von insgesamt 917.500 € zu bleiben.

Für den Schuldendienst müssen im Jahr 2016 insgesamt 1.224.650 € aufgewendet werden.

Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage zum 31.12.2014 – einschließlich des Jahresabschlusses 2014 – betrug 4.166.322 €. Für das Haushaltsjahr 2015 war eine Rücklagenentnahme von 562.050 € vorgesehen. Somit ergibt sich ein geplanter Stand der Allgemeinen Rücklage zum 31.12.2015 in Höhe von 3.604.272 €. Die Allgemeine Rücklage wird noch gestärkt über die Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben im Haushaltsjahr 2015. Für eine konkrete Aussage zur Höhe ist es noch zu früh, da das Jahr 2015 noch nicht abgeschlossen ist.

Finanzplanung

Im Gegensatz zu 2016 lassen sich Folgejahre deutlich besser an. Für alle drei Jahre ist eine nennenswerte Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt geplant und auch die Kreditaufnahme bewegt sich mit jeweils 200.000 € für 2017 und 2018 im sehr überschaubaren Bereich.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, den Haushalts- und den Finanzplan in der vorgelegten Form als Anlage zur Haushaltssatzung zu genehmigen.

Der Stellenplan 2016 wurde bereits in der Sitzung des Stadtrates vom 21.01.2016 einstimmig genehmigt.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 03.03.2016

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 9

Nachträge

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 03.03.2016

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 9

**Wünsche, Anregungen und Informationen
Töginger beim Wettbewerb "Jugend forscht"**

StR Noske informiert die Mitglieder des Hauptausschusses, dass bei der Aktion „Jugend forscht“ zwei Töginger unter den Preisträgern waren. Er schlägt daher vor, diese Personen im Rahmen der Bürgerversammlung zu ehren.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 03.03.2016

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 9

Wünsche, Anregungen und Informationen
Verkehrssicherungspflicht für das Fromberger-Gebäude an der Hauptstraße

StR Noske weist darauf hin, dass vom Anwesen „Fromberger“ an der Hauptstraße eine gewisse Gefahr für Passanten ausgeht. Dachschindel sind teilweise lose und drohen auf die Verkehrsfläche zu stürzen, Gebäudeteile können sich lösen und parkende Fahrzeuge sowie Fußgänger beeinträchtigen. Er bittet daher, die Besitzer des Anwesens auf Ihre Verkehrssicherungspflicht aufmerksam zu machen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES
DER STADT TÖGING A. INN AM 03.03.2016

Alle 10 Ausschussmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3.3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Abstimmungsergebnis: Ja - Nein - Anwesend waren: 9

Wünsche, Anregungen und Informationen
Stand des Bereitbandausbaus im Rahmen der Breitbandförderung

3. Bürgermeister Zellner erkundigt sich, wie der aktuelle Stand des Breitbandausbaues im Rahmen der Breitbandförderung ist.

Hierzu wird erklärt, dass der Förderantrag bei der Regierung von Oberbayern eingereicht wurde und sich dieser in Bearbeitung befindet. Sobald die Stadt Töging a. Inn die Bewilligung erhält, wird der Auftrag an das Telekommunikationsunternehmen unterzeichnet. Mit Abschluss des Vertrages hat dieses dann 12 Monate zur Umsetzung Zeit.

Die Mitglieder des Hauptausschusses nehmen diese Ausführungen zur Kenntnis.